



Ausgezeichnet:
Narcisse Malumba
und Nina Ballweg
von teo jakob bei der
Verleihung des Prix
teo an der HEAD.

Jedes Jahr verleiht teo jakob den Prix teo für das beste Diplomprojekt im Bereich Innenarchitektur an der École d'Art et de Design de Genève.

Die Partnerschaft mit der HEAD ermöglicht es teo jakob, die nächste Generation von Designer:innen zu fördern, und um aufkommende Trends im Bereich des Designs und der Innenarchitektur bereits frühzeitig auf der Spur zu sein.

2025 wurde Narcisse Malumba für sein Projekt «Fréquence» mit dem mit 5000 Schweizer Franken dotierten Prix teo geehrt. Für die namhafte Jury zeichnet sich das Projekt durch einen sensiblen, methodischen und zugleich realitätsbezogenen Ansatz aus. Malumba hat erkannt, dass die enorme Tiefe des Gebäudes eine Wohnnutzung erschwert. Es ist ihm mit «Fréquence» jedoch gelungen, diese Einschränkung in eine Chance zu verwandeln. Nachdem das Gebäude von seinen Trennwänden und sekundären Einbauten befreit wurde, entsteht ein grosser zentraler Raum, der zum lebendigen Herzen des Projekts wird. Dieser Raum ist als hybrider Ort konzipiert, der ganzjährig zugänglich ist und Platz für kulturelle und sportliche Aktivitäten bietet. Die konkrete Nutzung basiert auf den Ergebnissen zahlreicher Gespräche von Narcisse Malumba mit den Bewohner:innen des Genfer Viertels, die eine starke soziale Verankerung und echte Aufmerksamkeit für die lokalen Bedürfnisse erkennen lassen.

teojakob.ch

Methodisch und präzise: Die Jury war angetan von der genauen Analyse des städtischen Kontextes und der Klarheit des Projekts.



Sensibel, klar, überraschend

Narcisse Malumba gewinnt 2025 den *Prix teo* für das beste Abschlussprojekt der Haute École d'Art et de Design in Genf. Redaktion: Roland Merz